

der Klärung der Rolle der Chemie nicht darin erschöpft, zur vorrangigen Entwicklung der chemischen Industrie allgemeine Zustimmung zu erhalten. Die Arbeit wurde vielmehr daran gemessen, wie in allen Bereichen und Leitungen die dazu notwendigen Veränderungen der Arbeitsweise durchgesetzt und Ergebnisse erreicht wurden. Das hieß unter anderem, die Baubilanz, den Wohnungsbau, das Bildungswesen, die Schwerpunktversorgung, den Berufsverkehr usw. auf die Sicherung der raschen Entwicklung der chemischen Industrie abzustimmen.

Die bisherigen Methoden mancher staatlichen Leitungen bestanden darin, die Mittel und Baukapazitäten gewissermaßen gleichrangig auf alle Industriezweige des Bezirkes zu verteilen. Mit dieser Praxis wurde im Ergebnis gründlicher Beratungen Schluß gemacht und die Mittel auf die Chemiezentren konzentriert. Nur so war es möglich, ein so großartiges Programm, wie den Aufbau der Chemiearbeiterstadt Halle-West, zu beginnen.

Auf der Grundlage der Perspektive der Chemiewerke im Merseburger und Bitterfelder Raum wird gegenwärtig der Gebietsentwicklungsplan des Wirtschaftsgebietes Halle—Merseburg—Bitterfeld ausgearbeitet. Er soll sichern, daß mit dem geringsten gebietswirtschaftlichen Aufwand, durch optimale komplexe ökonomische Lösungen, das ganze Wirtschaftsgebiet so entwickelt wird, wie es die rasche Entwicklung der Chemieindustrie erfordert. Mit diesem Gebietsentwicklungsplan Halle—Merseburg—Bitterfeld und in der Folge mit weiteren Gebietsentwicklungsplänen wichtiger Wirtschaftsgebiete des Bezirkes bildet sich der Perspektivplan des Bezirkes Halle heraus. Ein solcher Plan muß zur Basis der wissenschaftlichen

Führungstätigkeit, zum Ausgangspunkt der komplexen Leitung der Bezirks- und Kreisleitungen und der staatlichen Organe im Bezirk werden.

Die bisherigen Erfahrungen der Parteiarbeit nach dem Produktionsprinzip lehren, daß diese begonnene Arbeit nach Schwerpunkten richtig ist. Alle Organe der Bezirksleitung, die Wirtschaftsleitungen und staatlichen Organe konzentrieren sich gleichfalls auf die Lösung der Hauptaufgaben. Diese Grundsätze in der Tätigkeit bilden den Inhalt und bestimmen die Methoden der gesamten Arbeit des Sekretariates der Bezirksleitung, ihrer Büros, der Kreisleitungen und aller Grundorganisationen der Partei im Staatsapparat und den Massenorganisationen. Mit dieser Arbeit wurde erreicht, daß die politisch-ideologische und ökonomische Tätigkeit solch wichtiger volkswirtschaftlicher Schwerpunktvorhaben, wie zum Beispiel die termingerechte Fertigstellung von Leuna II, des Mineralölwerkes Lützenkendorf, des Kaliwerkes Roßleben, der Beginn des Aufbaues der Chemiearbeiterwohnstadt Halle-West und andere wichtige Investitionsvorhabenentsprechend den Zielstellungen zur Vorbereitung des 15. Jahrestages der DDR im sozialistischen Massenwettbewerb erfolgreich gelöst werden.

Im Verlaufe dieser Führungstätigkeit des Sekretariates wurden Fortschritte erreicht bei der einheitlichen Durchführung der Beschlüsse des Zentralkomitees, der qualifizierten Anleitung der Grundorganisationen, der Erhöhung der Selbständigkeit der Büros und der Ideologischen Kommission sowie bei der Konzentration aller politisch-ideologischen und ökonomischen Potenzen der Bezirksparteiorganisation auf die Lösung der vom VI. Parteitag gestellten Aufgaben. Die Ergebnisse in unserem Bezirk bestätigen vollumfänglich die Richtigkeit der Beschlüsse des Zentralkomitees vom 17. Juli 1963 über die weitere Vervollkommenheit der Leitung der Parteiarbeit nach dem Produktionsprinzip.

Die Bezirksleitung, das Sekretariat und das Büro für Industrie und Bauwesen standen vor der Aufgabe, in der chemischen Industrie eine neue qualitative Entwicklung im Kampf um die Durchsetzung des wissenschaftlich - technischen Fortschritts mit Hilfe einer sachkundigen Parteiarbeit zu erreichen.

Das Sekretariat ließ sich davon leiten, daß die

vorrangige Entwicklung der Chemie nicht nur heißen konnte, recht viele Investitionsmittel zu erhalten, sondern daraus ergab sich für alle Leitungen auch die Verpflichtung, der Bevölkerung durch mehr und bessere, durch neue Erzeugnisse der chemischen Industrie nachzuweisen, daß die Politik der Partei jedem einzelnen zum Nutzen gereicht, daß die rasche Entwicklung der Chemie zur weiteren Verbesserung